

verlagspostamt 4600
österreichische post ag / sponsoring post
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

W8] märz 2008

so. 2. märz 21.00 uhr @ kapu linz // ak €8
NINA NASTASIA

mi. 5. märz 20.00 uhr ak €10/12/14
**HANK ROBERTS, MARC DUCRET
& JIM BLACK**

fr. 7. märz 20.00 uhr @ gath. post ottensheim
iTi (vandermark, lehn, j. bauer, nilsen-love)
coprod. kv koma, ak € 9/10/12

sa. 8. märz ab 22.00 uhr ak €5/6
CLUB FORUM
**IZC, mess.u, mdm.ferdinand, pulse, rod
ektöe, schatcon, kon.txt vjs**

so. 23. märz 20.00 uhr
EASTER REGGAE BASH
live: NAT MAIKOKII, MOBY STICK
djs: niggi & syntec
vvk € 8, neugebauer, strassmaier,
engst guitars, weltladen, schl8hof

mi. 26. märz 20 uhr ak € 10
EXPERIMENT LITERATUR
RITZEN theatergastspiel von michael
sokolar nach einem jugendstück
von walter kohli

trost & rat 1

die ballerino loge auf ebay ist am
ende um € 82,3 hergegangen.
und weil das jetzt weiter an die
asylantInnenbetreuung der ute
bock geht, legt w8 noch mal
€ 100,- drauf. unser fastenbeitrag
sozusagen.

trost & rat 2

zwei sehr sehr schöne konzerte-
reignisse in sachen exquisiter
musik erwarten uns und euch im
april: zum einen gibt es ein
wiedersehen mit fred frith und
carla kihlstedt. hurra. fred präsen-
tiert seine neue band "cosa
brava".
und zum anderen ein wiedersehen
mit der immer guten züricher
saxophonistin co streiff und ihrem
sextett mit russ johnson.
empfehlung, empfehlung!

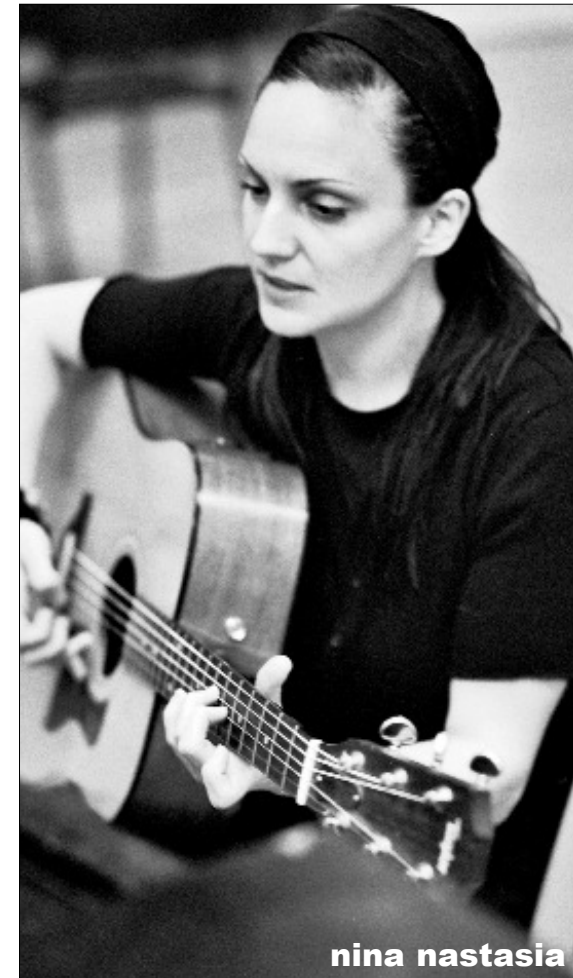
AK:kultur
Oberösterreich

ÖSTERREICH | HANDELS- & SINDICATGEBIETEN
**WELT
LADEN**
ITALIEN | THEATRO ITALIANO | FEDERAZIONE ITALIANA

ORF
1
ÖSTERREICH
CLUB

soziale & kulturelle einrichtungen

waschaecht wird gefördert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundesministerium für
unterricht, kunst und kultur VI/7



nina nastasia

heft 135

nina nastasia @ kapu
roberts, ducret, black
iTi @ ottensheim
club forum: dubstep
easter reggae bash
exp. lit. "ritzen"

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 135

VORWORT

meine liebe gemeinde!
nach der erfolgreichen illegalen faszingsverlängerung im februar zugunsten des ballermo (ja, das war wieder ein ball, was? im geheimen wird der schl8hofball auch schon als das welser ballereignis schlechthin gehandelt, haben wir uns sagen lassen) gehts jetzt schnurstraks in richtung ostereierjagd! während der fastenzeit verzichten manche menschen ja auf so einiges: süsses, zigaretten, alkohol, fleisch, kino, sex, mittagessen, bildung, unterhosen... um nur einige mir zu ohren gekommene beispiele zu nennen. auf eines aber sollten sie auf keinen fall verzichten: das kulturprogramm von waschaecht in der vorösterlichen zeit ist ein muss! geradezu ins auge stechen (nein, keine dornenkronen) die grassierenden kooperationsveranstaltungen mit befreundeten kulturvereinen aus der näheren umgebung. da wäre zuerst einmal die kapu in linz zu erwähnen, mit der wir unsere liebe zu nina nastasia teilen (im wonnemonat mai dann auch zu - glaubet und staunet - shellac!! sowie melt banana).

auf der anderen seite der donau treffen wir dann noch den neu gegründeten aber schon äusserst umtriebigen kulturverein koma in ottensheim, der heimlichen kulturmetropole oberösterreichs. hier einige infos über diese pulsierende und interessante gemeinde: ca. 4500 einwohnerInnen, heimat des festivals der regionen, des ottensheim open airs, des kv koma & der arge granit, die bürgermeisterin ulli böker hat mit einer bürgerInnenliste kandidiert (pro o), eine

brutstätte für künstlerInnen (sophie rois, gebrüder gratt, stefan rois, ...) seitdem ich an der akademie kulturarbeit teilnehme (ein weiterbildungslehrgang der kupf akademie, die sehr zu empfehlen ist: www.kupfakademie.at) bin ich sowieso mit der vernetzungsinfluenza infiziert, kein wunder bei 16 teilnehmerInnen aus den verschiedensten kulturinitiativen aus ganz oberösterreich. dem erfinder der vernetzung würde im übrigen ein eigener artikel zustehen, nur leider ist der platz in diesem heftchen zu knapp für derlei ausführungen...

gegen ende meines monologes noch zwei dinge: allen denen meine einleitenden ausführungen hier zu langweilig oder belanglos vorgekommen sind, seien hiermit dazu aufgefordert, selbst interessantere texte und inhalte für

ULRICHSBERGER
KALEIDOPHON
1. - 3. MAI 2008
RAW MATERIALS. OTOMO YOSHIHIDE. THE RETURN OF THE NEW THING.
ALTENBURGER / BLONDY / GAUGUET. LOCATELLI & PHILLIPS. OBLIQUITY.
VIST AG. ELISABETH FLUNGER. HERE COMES THE SUN & PHIL JECK.
13TH ASSEMBLY. WARDROBE TRIO. COUSCOUS. I. RIEDL & A. LEHMANN.
JAZZATELIER ULRICHSBERG
[HTTP://WWW.JAZZATELIER.AT](http://www.jazzatelier.at)

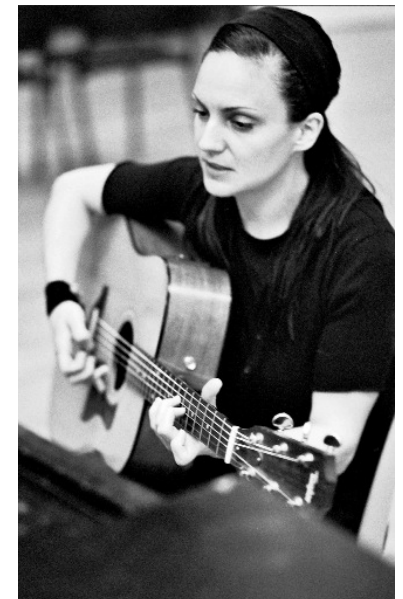
diese postille zu liefern, denn die april ausgabe soll wieder 16 seiten umfassen, also steht genügend platz für die leser- und schreiberInnenschaft zur verfügung! zweitens soll hier auch noch einmal platz sein, um sich auch namentlich bei den fleissigen helferInnen und organisatorInnen des fänomenalen ballermos zu bedanken! der dank geht an (in zufälliger reihenfolge): daubi, flo z., sarah, mel, scurge,

günther, werner z., edith, norman, julia, clemens, mischi, boris, mahtin, peter s., chrisl, johanna, dave, flo w., susi, vroni, shorti, sonja, lisi, ulrich innozenz I, das cocktailbarteam, das tratoriapersonal, die trauermarschkapelle, dem kassateam aus gundendorf, harri, walter, allen die ich hier vergessen habe und zu guter letzt auch uns bürolis selbst: wawo, peda und mir, dem linsi.

so. 02. märz 21.00 uhr in & mit der kapu linz

NINA NASTASIA

die in new york lebende singer/songwriterin nina nastasia blickt inzwischen auf fünf veröffentlichte alben -vornehmlich auf touch & go records – zurück. zusammen mit steve albini (übrigens am 6. mai mit seiner band shellac bei uns wels zu gast!!) als produzenten schuf sie das dunkle folk/country meisterwerke "dogs" (2000), von dem albini sagt "of the couple of thousand records i've been involved with, this is one of my favourites, and one that i'm proud to be associated with". ausserdem und ebenfalls mit onkel albini folgten "the blakened air" (2002), "run to ruin" (2003) und "on leaving" (2006). das aktuelle album "you follow me" erschien 2007 auf dem renommierten fat cat label – wieder in zusammenarbeit mit albini an den reglern und jim white von dirty three am schlagzeug. lieder voller intimität und wehmut, minimalistisch, spröde und zugleich überwältigend. ende februar wird ihre neue single



„what she doesn't know“ auf fat cat veröffentlicht. und wer den namen nina nastasia mit einem track zu einer werbung für eine gewisse schwedische automarke in verbindung bringt, ja der oder die haben nicht unrecht ;-))

das konzert findet übrigens in koproduktion mit der kapu in linz statt! fahrgemeinschaften von wels aus sind erwünscht, wer also mit einem auto losdüst oder mitfahren möchte, bitte mit dem w8 büro kurzschliessen!

mi. 05. märz 20.00 uhr

TRIO ROBERTS-DUCRET-BLACK

hank roberts (cello), marc ducret (git), jim black (dr)

hank roberts gehört zur ersten reihe der musiker die dem cello eine gewichtige stimme in jazz und zeitgenössischer musik verliehen haben.

zweimal wurde er im downbeat critics poll zum besten cellospieler gekürt. international wurde er durch bands wie "arcado string trio" und "miniature" und seiner zusammenarbeit mit bill frisell bekannt. dann zog er sich für

eine längere kreative pause weitgehend zurück.

legendär sein workshop mit jungen österreichischen jazzmusikern im schl8hof - es muss 1990 (!!!!) gewesen sein. erst 2004 kehrte er wieder auf die bühnen zurück, einmal als musiker in der neuen band von bill frisell, zum anderen mit einem neuen trio. diesem neunten trio gehört der französische stargitarrist marc ducret an. auch ducret blickt auf eine steile karriere in den 90iger jahren zurück, die new yorker avantgarde um tim berne und bobby previte als auch die zeitgenössische jazzszene frankreichs bereicherte er mit seinem unverwechselbaren spiel und sound. jim black gehört zur zweiten generation der großen new yorker schlagzeuger. mit perkussiven flächen spielend, einem luftig komplexen rhythmusgefühl und ausgeprägtem experimentiergeist ausgestattet, kann er in jedem kontext von neuer



musik über free jazz bis mainstream persönliche akzente setzen. nach seinem musikstudium in boston spielte er u.a. mit den herausragenden musikern der new yorker avantgarde-szene dave douglas und tim berne in deren wegweisenden bands "tiny bell" bzw. "bloodcount". später gründete er mit chris speed und brad she-pik das quartet "pachora", das avantgardistischen jazz mit balkanmusik kombinierte und damit viel lob der fachpresse erntete. im november 2007 war jim black im trio mit ellery eskelin und andrea parkins bei unlimited21 zu gast. was soll man sagen? wahnsinnstrio vielleicht!



fr. 07. märz 20.00 uhr coprod kv koma @ gh. post, ottensheim

iTi

ken vandermark, johannes bauer, thomas lehn, paal nilssen-love

eine stimmige und nette kooperation geht diesem konzertabend voraus: der neugegründete ottensheimer kulturverein

"koma" (rund um

die gebrüder gratt und ehemalige "jugendzentrum joe" betreiber) und der kv waschaecht machen gemeinsame sache im ottensheimer gasthof zur post, und das gleich mit einem konzert, das sich gewaschen haben wird: bei iTi haben sich vier herrschaften zusammengefunden, die schon mal als "kapazunder" in sachen neuer, aktueller jazzmusik durchgehen. während einer tournee mit peter brötzmanns chicago tentett hat johannes bauer eine "splittergruppe" vorgeschlagen. und um zu vermeiden, dass dabei wieder das übliche "horns, bass, schlagzeug"-ding rauskommt, einigte man sich rasch darauf, einen "elektroniker" mit besonderen improvisatorischen fähigkeiten mit einzubeziehen. obwohl das quartett "iTt" in dieser besonderen besetzung noch nie miteinander musiziert hat, darf man sich durchaus auf aussergewöhnliche kommunikation auf allerhöchstem musikalischem niveau freuen, und das nicht zuletzt deshalb, weil diese vier musiker eine lange gemeinsame geschichte in sachen improvisierter musik und ihren zusammenhängen haben!



sa. 8.märz ab 22.00 uhr

CLUB FORUM ICZ, mess.u, mdm.ferdinand (live!), pulse, rod, ektoe, schatcon, kon.txt vjs

clubforum goes dubstep, und diesmal strictly. die einzige ausnahme gleich zu beginn, dj schatcon wird mit einem dubintro den abend einläuten. danach dubstep in all seinen variationen, von experimentell, atmosphärisch und deep bis hin zu düster, dreckig und treibend. als gäste diesmal zwei herren aus wien: dj und producer icz (sprich: itsch) wird unter anderem einige seiner eigenen produktionen im schl8hof verlegen. seine vision von dubstep wurzelt im dub-reggae als auch in westafrikanischen sounds, sowie seiner vorliebe für 2step garage und techno. trotz der floortauglichkeit seiner sets, mit treibenden beats und einer heftigen bassunterlage, lädt er die zuhörer auf eine reise durch die dunkelheit des clubs ein, um dabei eine räumliche vorstellung von klang und licht zu erwecken. neben seinen gigs als headliner auf dubstepevents in österreich, ungar, der slo-

wakei und der schweiz betreibt er die radioshow dubsquare radio auf orange 94.0mhz wien, sowie die monatlichen garage sessions auf play fm. seine eigenen produktionen werden europaweit auf radiosendungen wie boomnoise&pokes-show, bunzer0's fob-show, beide sub fm und dst/dubsta auf tilos radio budapest gespielt.

der zweite gast des abends, dj mess.u, steht seit 2003 an den decks, nachdem er sein erstes uk garage tape hörte, dass ihn aufgrund des tighthen mixings und der heavy basslines nachhaltig beeindruckte. als grime aufkam gründete er gemeinsam mit dj luke grime pays. die spätere mitorganisation von addiction, wiens nu skool breakz club, und bounce! in der fluc wanne, zeugen von seiner vielseitigkeit und offenheit gegenüber den verschiedensten musikstilen. derzeit ist dj mess.u komplett dem dubstep verfallen, und arbeitet bereits an seinen ersten produktionen. wir können gespannt sein, was da auf uns zukommen wird.

ein weiterer höhepunkt ist mdm.ferdinand als einziger live act des abends.

bekannt als ein teil des lampe duos, und seit jeher von dub musik beeinflusst, schließt auch er sich dem motto des abends an, nämlich trockene snares und tiefst wummernde bässe.

abgerundet wird das ganze vom clubforum dauergast dj pulse, vom wiener doorbitch label, gemeinsam mit seinem partner in grime dj rod, sowie auch resident dj ektoe.

für die visuals sorgt das großartige und sich stetig steigernde kon.txt kollektiv.

so. 23. märz ab 20.00 uhr

EASTER REGGAE BASH mit **NAT MAIKOKII, MOBY STICK** djs: **niggi & syntec, rod & mdm.ferdinand**

ostereier spielen und reggae-suchen? oder doch umgekehrt, wir schauen mal ;-)) es soll uns jedenfalls ein hübsches reggae-festchen sein, für alle freundInnen dieser kultur ein must sozusagen: ob dub, downtempo oder rootsreggae, lasst euch überraschen, welche klasse junge bands hier antreten, und das zu einem eintrittspreis, der seinesgleichen sucht und mehr als fair daherkommt:

nat maikokii sind 8 leute, die allesamt rund um linz beheimatet sind, teilweise aber aus argentinien kommen, eine hübsche musikalische angelegenheit jedenfalls. in ihrer heimat arrangierten und spielten francisco "pancho" mazon und fatima el kosht für verschiedene formationen, bevor sie 2006 die 8-köpfige band nat maikokii gründeten, die



mit einer speziellen Mischung aus reggae, dub und ska überzeugt. nicht zu überhören sind die südamerikanischen einflüsse, die sich in den eigenkompositionen widerspiegeln. lebenslust und persönliche themen werden in ihrer musik in spanischer, englischer, portugiesischer und französischer sprache zum ausdruck gebracht. mit ihrer energiegeladenen show gehört nat maikokii zu einem der aufregendsten und abwechslungsreichsten liveacts ihres genres. (das ist jetzt quasi auch eine ansage für die zahlreichen fans der hier äusserst beliebten combo "panteon rococo", gelle gelle). übrigens erscheint demnächst der erste nat maikokii tonträger, auf der die sänger von jamaram und les babacools jeweils eine nummer beisteuerten. die vorband "moby stick" kommt aus salzburg, die djs leihen wir uns von den bekannteren soundsystemen der umgebung: niggi und syntec von soundsymbiotic sowie rod und mdm.ferdinand vom club forum. "i don't like reggae - i love it!"



mi. 26. märz 20.00 uhr

experiment literatur: RITZEN theatergastspiel von **michael sokolar** nach einem stück von **walter kohl**

„ritzen“ ist ein (jugend)stück des oberösterreichischen autors walter kohl, das die (selbst)verletzungen junger menschen behandelt. in deutschland wird es seit einigen jahren mit großem erfolg aufgeführt. michael sokolar (regisseur) und christian krall (schauspieler) haben den monolog für österreich neu auf die bühne gebracht. im wahrsten sinn des wortes ein einschneidendes theatererlebnis, bei dem auch der autor anwesend sein wird und für „après-ritzen“-gespräche an der bar zur verfügung steht.

